

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Sportkommission Rollkunstlauf

1.1. Kürbedingungen Altersklassen 2017								Es gelten die ausformulierten Bedingungen (WOK/ Ausschreibung DM, CEPA Modifications, SK-Beschlüsse)! Stand: 17.04.2017	
	SCHÜLER D	SCHÜLER C	SCHÜLER B	SCHÜLER A	JUGEND	JUNIOREN	MEISTERKLASSE		
TESTBEDINGUNG MIN.	KT KL	KT KL (C)	KT KL (B)	KT KL (A)	KT KL (A)	KT KL (Jug)	KT KL (Jun)		
TESTBEDINGUNG MAX.	-	-	-	-	-	-	-		
KÜRLÄNGE	2:30 +/- 10	2:30 +/- 10	3:00 +/- 10	3:30 +/- 10	4:00 +/- 10	4:00 +/- 10	4:00 +/- 10		
Pflichtelemente	SCHRITTSEQUENZ #1	1 anerkannte Schrittsequenz + loop step + 3 Gegendreier...		...+1 Wende oder Gegenwende	1 anerkannte Schrittsequenz				
	SCHRITTSEQUENZ #2	-					1 anerkannte Schrittsequenz (verschieden von #1)		
	CHOREOGRAFISCHES PFLICHTELEMENT	1 Spiral-/ Arabeskensequenz				-			
	PIROUETTEN	Mind. 2 Pirouettenel.	Mind. 2 Pirouettenelemente, davon mind. 1 Pirouettenkombination ¹						
	SPRÜNGE #1	1 Toeloop, einfach	1 Toeloop, einfach oder doppelt		1 Toeloop, einfach, doppelt oder dreifach		-		
	SPRÜNGE #2	1 Lutz (Außenkante), einfach		1 Lutz (Außenkante), einfach oder doppelt	-	Axel, doppelt ²		-	
	SPRÜNGE #3	-		Rittberger, doppelt (mind. vorwärts)	Rittberger, doppelt			-	
Restriktionen	HÖCHST-SCHWIERIGKEITEN SPRÜNGE	Axel	Axel, Toeloop (doppelt), Salchow (doppelt)	Max. 2 Umdrehungen	Max. 1 Dreifachsprung				
	ERLAUBTE PIROUETTEN	Alle Stand-, Sitz- & Waagepirouetten (exkl. Heel, Broken Ankle, Inverted)		Alle Stand-, Sitz- & Waagepir. (exkl. Broken Ankle)	Ohne Beschränkungen				
	PIROUETTENANZAHL	Max. 3 Pirouettenelemente				Ohne Beschränkungen			
	PIROUETTENKOMB.	Max. 1 Pirouettenkombination			Ohne Beschränkungen				
	SPRUNGKOMB.	Max. 2 Sprungkomb. (2-5 Sprünge), die verschieden sein müssen				Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein			
	ANZAHL SPRÜNGE/ SPRUNGELEMENTE	Max. 10 Sprünge		Max. 12 Sprünge	Max. 6 Sprungelemente	Ohne Beschränkungen			
	SPRUNGWIEDERHOLUNG	Jeder Sprung max. 3 Mal ³	Sprünge der gleichen Art mit mehr als 1 Umdrehung max. 3 Mal (falls 3x gezeigt, mind. 1x davon in Kombination)						
	PROGRAMMAUFBAU	Zwischen 2 Pirouettenelementen muss zumindest einmal in der Kür mind. 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz gezeigt werden (Arabeskensequenz ist <i>keine</i> anerkannte Schrittsequenz). Max. 1 akrobatisches Element.							

¹ international (CERS ATC): Pflichtelement Espoirs: Sitzpirouette oder Kombination ausschließlich aus Sitzpirouetten; Pflichtelement Minis: Stand oder Kombi aus Stand

² entfällt bei NDM & SDM

³ 3-5 Rittberger in Kombination erlaubt

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Sportkommission Rollkunstlauf

1.2. Kürbedingungen Leistungsklassen 2017 (WeB 2017)			Es gelten die ausformulierten Bedingungen (Wettbewerbskonzept Breitensport (WeB))!			Stand: 17.04.2017	
	CUP	NACHWUCHSKLASSE	KUNSTLÄUFER	FIGURENLÄUFER ⁴	FREILÄUFER ⁵	ANFÄNGER ⁶	
	TESTBEDINGUNG MIN.	PT/ KT C	KL	KL	Fig	Frei	-
	TESTBEDINGUNG MAX.	-	PT/ KT C	KL	1x KL	Fig	Frei
	KÜRLÄNGE	3:00 +/- 10	3:00 +/- 10	2:30 +/- 10	2:30 +/- 10	1:30 – 2:00	1:00 – 1:30
	VOKALMUSIK	ja	ja	nein	nein	nein	nein
Pflichtelemente	SCHRITTFOLGE #1	1 Spiral-/ Arabesken-Sequenz (Serpentine) mit mind. 2 verschiedenen Arabesken. Mind. 1 der Arabesken muss für mind. 6 Sekunden gehalten werden (Kantenwechsel erlaubt).					Vorwärts Übersetzen rechts & links
	SCHRITTFOLGE #2	1 Schrittfolge + loop step			1 Schrittfolge + Doppeldr. ra	-	
	PIROUETTEN	Mind. 2 Pirouetten, mind. 1 Kombi mit Sitzpirouette		Mind. 2 Pirouetten, davon mind. 1 Pirouette mit Sitzpirouette.		Mind. 2 Pirouetten	Mind. 1 Zweifuß- oder Einfuß- Pirouette
Restriktionen	ERLAUBTE SPRÜNGE	Keine Einschränkungen	Max. 1,5 Umdrehungen +Doppel-Toeloop +Doppel- Salchow	Max. 1,5 Umdrehungen (=max. Axel)	Max. 1 Umdrehung (=alles einfach ohne Axel)	Dreiersprung, Salchow, Rittberger (+undefinierte mit max. 1 U.)	Max. 0,5 Umdrehungen (=max. Dreiersprung)
	ERLAUBTE PIROUETTEN	Keine Einschränkungen	alle Stand- und Sitzpirouetten +Waagen va, ra, re (auch in Kombination)	Alle Stand- und Sitzpirouetten +Waagen va, ra (auch in Kombination)		Alle Stand- und Sitzpirouetten; (auch in Kombination)	Alle Stand- pirouetten
		-	-	Max. 1 Pirouettenkombination			-
	SPRUNGKOMBINATIONEN	Max. 2 Sprungkombinationen, die verschieden sein müssen					
SPRUNGANZAHL	Jeder Sprung max. 2x in der Kür (Ausnahme: Rittberger-Kombi <u>ab Figurenläufer</u>)						

⁴ bei allen Landesmeisterschaften sowie generell ab 01.07. in 3 Gruppen: bis 9 Jahre, 10 & 11 Jahre, ab 12 Jahre

⁵ bei allen Landesmeisterschaften sowie generell ab 01.07. in 3 Gruppen: bis 8 Jahre, 9 & 10 Jahre, ab 11 Jahre

⁶ 3 Gruppen: bis 7 Jahre, 8 & 9 Jahre, ab 10 Jahre

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Sportkommission Rollkunstlauf

2. Kürbedingungen Leistungsklassen A B 2 0 1 8 (WeB 2018)			Stand: 03/2017	
WEB 2018		MINIS 2 GRUPPEN: <=5 JAHRE, 6-7 JAHRE	ANFÄNGER 3 GRUPPEN: <=7 JAHRE, 8-9 JAHRE, >= 10 JAHRE	FREILÄUFER 3 GRUPPEN: <=8 JAHRE, 9-10 JAHRE, >= 11 JAHRE
	(TEST)BEDINGUNG MIN.	keine Prüfung	-	Frei
	(TEST)BEDINGUNG MAX.		Frei	Fig
	KÜRLÄNGE	0:45 – 1:00 mit Musik	1:30 +/- 10	2:00 +/- 10
	VOKALMUSIK	nein	nein	nein
Pflichtelemente	SCHRITTFOLGE #1	Richtungswechsel vorwärts → rückwärts (ohne Stopper)	Sequenz mit mind. je 2 Schwungbögen Rva + Lva alternativ: Rückwärts Übersetzen R oder L	Sequenz mit mind. je 2 Schwungbögen Rra + Lra
	SCHRITTFOLGE #2	Eierlauf vorwärts	Vorwärts Übersetzen R & L	-
	CHOREOGRAFISCHE ELEMENTE	1 Storch/Pinguin & 1 Hocke oder 1 Kanone/Pistole	1 Flieger Rva & 1 Flieger Lva	1 Spiral-/ Arabesken-Sequenz & 1 Mond einwärts
	SPRÜNGE	-	Dreiersprung	Salchow (einzeln oder Kombi)
	PIROUETTEN	-	1 Zweifuß-Stand	1 Stand oder 1 Sitz re; und 1 Stand ra (offene Haltung, Ausgang aufrecht ra); 1 Pirouette muss „eingeschleudert“ sein
Erlaubte Elemente	SPRÜNGE	1 Strecksprung ohne Drehung, Tippsprung (bunny hop)	Drehsprünge R & L mit ½ - 1 U., Dreiersprung (Anlauf: Mohawk oder vorwärts, Aufsprung: Spielfuß vorne)	Drehsprung 1 U., Dreiersprung (Anlauf: Mohawk, Aufsprung: Spielfuß vorne), Salchow (Aufsprung: Spielfuß vorne), Rittberger
	PIROUETTEN	-	Zweifuß-Stand in beide Richtungen, Stand re	Stand re, va, ra & Sitz re
	SCHRITTE	Rollerfahren, Eierlauf vorwärts + rückwärts, Chassée va, Vorkreuzen, Schwungbögen va, Vorwärts Übersetzen	Eierlauf rückwärts, Chassée va, Schwungbögen va, Vorkreuzen, Vorwärts + Rückwärts Übersetzen	Chassée va + ra, Schwungbögen va +ra, Vor- & Hinterkreuzen, Vorwärts + Rückwärts Übersetzen, Stopperschritte
	DREHUNGEN	Mohawk ve-re	Mohawk ve-re + ra-va, Dreierwalzer va	Mohawk alle Kanten, Dreier alle Kanten
	CHOREOGRAFISCHE ELEMENTE	Storch/ Pinguin, Hocke, Kanone/Pistole, Mond einwärts, Flieger va	Vorgenanntes + Spiralen/Arabesken vorwärts, Tippsprung (bunny hop)	Vorgenanntes + alle Spiralen/Arabesken, Zirkel, Ausfallschritte re, 1 Element nach Wahl
Restriktionen	ANZAHL SPRÜNGE/ SPRUNGELEMENTE	Max. 2 Sprünge	Max. 3 Sprünge	Max. 3 Sprungelemente mit max. 5 Sprüngen
	ANZAHL SPRUNGKOMBI	-	Max. 1	Max. 2 verschiedene
	SPRUNGWIEDERHOLUNG	Jeder Sprung max. 1x in der Kür		Jeder Sprung max. 2x in der Kür
	ANZAHL PIROUETTENELEMENTE	-	Max. 2	

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Sportkommission Rollkunstlauf

WEB 2018		FIGURENLÄUFER 3 GRUPPEN: <=9 J., 10-11 J., >= 12 J.	KUNSTLÄUFER	NACHWUCHSKLASSE	CUP
	(TEST)BEDINGUNG MIN.	Fig	KT KL	KL	KT C
	(TEST)BEDINGUNG MAX.	KT KL	KT KL	KT C	-
	KÜRLÄNGE	2:30 +/- 10	2:30 +/- 10	3:00 +/- 10	3:00 – 3:30 +/- 10
	VOKALMUSIK	nein	nein	ja	ja
Pflichtelemente	SCHRITTFOLGE #1	[O, S, /] mit mind. Doppeldreier Rra + Lra & Cross Roll vorwärts R + L*	[O, S, /] mit mind. Doppeldreier Rra + Lra & Gegendreier R + L*	[O, S, /] mit mind. loop step & 2 verschiedenen Gegendreier R & L & 1 Schlinge*	
	SCHRITTFOLGE #2	Keine Vorgabe	loop step (beliebige Position)	[O, S, /] (anders als #1) mit mind. 2 versch. Drehungen zu beiden Seiten*	
	CHOREOGRAFISCHE ELEMENTE	1 Spiral-/ Arabesken-Sequenz	Choreo step sequence (Anlage beliebig)		
	SPRÜNGE	R (einzeln); Th (einzeln oder Kombi)	L (einzeln oder Kombi) Th (einzeln oder Kombi)	-	
	PIROUETTEN	Mind. 2 Pirouettenelemente (1 „eingeschleudert“), es muss enthalten sein: 1 Sitz & 1 Stand ra (Ausgang aufrecht ra)	Mind. 2 Pirouettenelemente, davon mind. 1 Kombi mit Sitz		
Erlaubte Elemente	SPRÜNGE (HÖCHSTSCHWIERIGKEIT)	Max. 1 U. (=alles einfach ohne Axel)	Max. 1,5 U. (=max. Axel)	Max. 1,5 U. +Doppel-Toeloop +Doppel-Salchow	Keine Einschränkungen
	PIROUETTEN	Alle Stand- und Sitzpirouetten & Waagen va, ra		Alle Stand- und Sitzpirouetten & Waagen va, ra, re	Keine Einschränkungen
	SCHRITTE	Vorgenanntes + Cross Roll vorwärts, Crossed Chassée		Keine Einschränkungen (Vorgenanntes alle Kanten)	
	DREHUNGEN	Mohawk, Dreier, Doppeldreier, Schlingen vorwärts	Vorgenanntes + alle Schlingen, Gegendreier, Choctaw	Keine Einschränkungen (Vorgenanntes + Wenden + Gegenwenden + Twizzles)	
	CHOREOGRAFISCHE EL.	Keine Einschränkungen			
Restriktionen	ANZAHL SPRÜNGE/ SPRUNGELEMENTE	Max. 5 Sprungelemente		Max. 10 Sprünge	Keine Einschränkungen
	ANZAHL SPRUNGKOMBI	Max. 2 verschiedene			
	SPRUNGWIEDERHOLUNG	Jeder Sprung max. 2x in der Kür (Ausnahme: Rittberger-Kombi mit 2-3 Rittberger)			
	ANZAHL PIROUETTENELEMENTE	Max. 2	Max. 3; Pirouettenkombinationen müssen unterschiedlich sein		
* Schrittfolgen mit deutlich sichtbaren Bögen und sauberen Kanten unter Einbindung von Kopf-, Arm-, Oberkörperbewegungen („upper body movements“)					